

wandel.WOHN PARK „community_autark“

Protokoll zum Gruppenwochenende vom 13.03 – 15.03.2020

Am Freitag gab es ein geselliges Treffen in der Kneipe „Luke“.

Samstag folgte der gemeinsame Projekttag.

Am Sonntag fand ein Ausflug nach Riddagshausen statt, mit abschließendem Kuchen essen im Café „Teetied“.

Projekttag am Samstag

Teilnehmende: Alex Seifert, Andrea Peßler, Andreas Ostermann, Anselm Roppel, Astrid Hilmer, Evelyn Schmidt, Heiko Hilmer, Julia Meyer, Kristin Brietenhagen, Nelly Zimmermann, Phillip Etter, Reinhard Munderloh, Sandra Zecchino, Sven Spantikow, Wilfried Hohlstein

Moderation wandel.SCHMIEDE: Astrid und Heiko Hilmer

Protokoll: Astrid

Ergebnisse

Hinweis: Das Protokoll fasst die wichtigsten Inhalte zusammen. Die einzelnen Aufgaben werden ab sofort in einer separaten Tabelle geführt.

- **TOP1 Ankommen**

Wir haben eine ausführliche Ankommensrunde gemacht, in der jede/r etwas dazu mitgeteilt hat, wie es ihr/ihm geht und wie sie/er da ist. Zum Teil haben die Teilnehmenden sehr Persönliches geteilt.

- **TOP2 1. Gruppenzeit**

Frank Derezynski (www.gemeinschaftsbegleiter.de) hat das Angebot der Gemeinschaftsbegleiter und deren Möglichkeiten der Begleitung unserer Gruppenprozesse vorgestellt:

- Begleitung der Gruppenprozesse vom Kennenlernen über Konfliktbearbeitung / Erlernen von Methoden bis hin zu Entscheidungsstrukturen und viele andere Fragen, die Gruppen bewegen
- Gemeinschaftsbegleiter sind insgesamt ein Team aus 5 Menschen, davon werden immer (mind.) 2 Gemeinschaftsbegleiter Gruppentreffen begleiten.
- Der Kostensatz liegt bei 120,- Euro pro Stunde plus Fahrtkosten bei Durchführung durch 2 Gemeinschaftsbegleiter, Übernachtungskosten fallen keine an.
- Frank empfiehlt, mit mindestens 2 Arbeitsblöcken à 3 Stunden zu starten (1 Tag) oder 3 Arbeitsblöcke an 1,5 Tagen.

- Die Gruppe hat sich entschieden das Angebot in Anspruch zu nehmen, in BS, 1 Tag mit gemeinsamer Abendgestaltung.
 - Details werden zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt.
- Als Einstieg zum Kennenlernen haben alle einen Steckbrief ausgefüllt mit Fragen zu aktueller Wohnsituation, Beruf, Vorlieben etc.; In 2er Gruppen wurden die Inhalte der Steckbriefe ausgetauscht. JedeR hat dann seinen Gruppenpartner in der großen Runde vorgestellt.
 - Heiko hat ein paar Aspekte aus dem Artikel „Reality Check – Fehler beim Gemeinschaftsaufbau“ (Interview mit Dieter Halbach) vorgelesen. Der eingescannte Artikel wird über den Newsletter als Anhang mit verschickt und kann so nochmal nachgelesen werden.

• TOP3 2. Gruppenzeit

Im weiteren Verlauf des Nachmittags haben wir uns mit dem Thema „Werte“ beschäftigt. Dazu hat jede/r aus 40 vorgegebenen Werten die für sie/ihn fünf wichtigsten herausgearbeitet. Am Schluss wurden alle Werte zusammengetragen, die mindestens eine Person als einen der fünf wichtigsten Werte festgelegt hatte. Daraus ist folgende Aufstellung geworden, sodass für die anwesenden Teilnehmenden die fünf gemeinschaftlich wichtigsten Werte Toleranz, Ehrlichkeit, Gerechtigkeit, Vertrauen und Liebe als Ergebnis rausgekommen sind.



TOP4 Verschiedenes

- Finanzen: Über die eingesammelten Spenden für den gemeinsamen Projekttag kamen knapp 370,- Euro zusammen, für Essen und Vorbereitung der Inhalte wurden knapp 390,- Euro ausgegeben. Ausgaben für Getränke sind nicht berücksichtigt. Daher gibt es ein kleines finanzielles Minus. Bitte überlegt nochmal, ob wirklich jede/r Geld für das Essen, Getränke und die Projekttagvorbereitung (ausgemacht waren 17,-Euro pro Erwachsenen) in das Spendenherz gelegt hat. Die Quittung vom Essen haben wir noch. Wer also das Essen noch nicht bezahlt hat, kann gern bei Astrid nachfragen, wie viel sein Essen gekostet hat.
- Am Abend gab es ein gemütliches Beisammensein mit indischem Essen und netter Musik.

Alles in allem war es ein schönes Wochenende, an dem wir uns ein Stück näher kennengelernt haben! Wir freuen uns auf eine Wiederholung ähnlicher Zusammenkünfte.